

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Reduzierter Teilnahmebeitrag  
bei Anmeldung vor dem 10. Januar 2016: 170 €

Regulärer Teilnahmebeitrag: 200 €

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt die Rechnungslegung der Teilnahmegebühren. Die Rechnung ist daher auch gleichzeitig die Anmeldebestätigung. Die Anmeldung ist erst durch Überweisung des Teilnahmebeitrags vollständig.

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular im Internet unter:  
<http://www.geo-monitoring.org/Tagung2016/anmeldung.php>

## ANSPRECHPARTNER

Dr.-Ing. Björn Riedel  
Tel. ++49 (0)531/391-94593

Dipl.-Ing. Martin Lehmann  
Tel. ++49 (0)531/391-94577

TU Braunschweig  
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie  
Pockelsstrasse 3  
38106 Braunschweig  
E-Mail: [igp@tu-bs.de](mailto:igp@tu-bs.de)



## FIRMEN- UND POSTERAUSSTELLUNG

Firmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen wird Gelegenheit gegeben, ihre Produkte und Aktivitäten durch Stände oder Poster zu präsentieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner.

Eine detaillierte Anreisebeschreibung finden Sie unter:  
<http://www.geo-monitoring.org/Tagung2016/anfahrt.html>

Ein vergünstigtes Zimmerkontingent steht unter dem Stichwort „Geomonitoring 2016“ im Steigenberger Parkhotel Braunschweig bis zum 31.01.2016 zur Verfügung.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auch auf dem Internetportal <http://www.braunschweig.de/tourismus/uebernachten/index.html>

**3. - 4. März 2016  
in Braunschweig**

## VERANSTALTUNGSORT

Steigenberger Parkhotel Braunschweig  
Nîmes-Straße 2  
38100 Braunschweig  
Tel. ++49 (0)531/48222-0  
E-Mail: [braunschweig@steigenberger.de](mailto:braunschweig@steigenberger.de)

## VERANSTALTER

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Niemeier  
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, TU Braunschweig

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Busch  
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen, TU Clausthal

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Neumann  
Geodätisches Institut, Leibniz Universität Hannover



**unterstützt durch**



## TAGUNGSREIHE „GEOMONITORING“

GeoMonitoring erfordert die Verknüpfung von Beobachtungsverfahren und Prozessmodellierung. Dies ist essentiell zur Reduzierung von Georisiken. In der Tagungsreihe „GeoMonitoring“ steht die Überwachung geometrischer Veränderungen von natürlichen und künstlichen Objekten im vom Menschen beeinflussten System Erde im Vordergrund.

Die interdisziplinär ausgerichtete Tagung „GeoMonitoring“ stellt Messmethoden aus Geodäsie, Geotechnik und Geophysik sowie aus benachbarten Wissenschaften vor. Zur Integration ihrer Ergebnisse und zur Beschreibung des komplexen Verhaltens von Geoobjekten werden für die Praxis relevante und anwendbare Modellierungsansätze vorgestellt.

Die Tagungsreihe wird seit 2011 im Wechsel ausgerichtet vom Institut für Geotechnik und Markscheidewesen der TU Clausthal, dem Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der TU Braunschweig und dem Geodätischen Institut der Leibniz Universität Hannover. Die Tagung wird unterstützt vom Deutschen Markscheider-Verein DMV e.V. und der Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement DVW e.V.



Diese Tagung versteht sich als interdisziplinäres Forum für Vertreter der Wissenschaft, Verwaltung und Industrie aus den Bereichen Geodäsie, Geologie, Geophysik, Bauingenieurwesen, Energie und Rohstoffe.

[WWW.GEO-MONITORING.ORG](http://WWW.GEO-MONITORING.ORG)

## DONNERSTAG, 3. MÄRZ 2016

### 13:00 Begrüßung und Eröffnung

*Prof. Dr. W. Niemeier, TU Braunschweig*

### Grußwort

*Prof. Dr. J. Hesselbach, Präsident der TU Braunschweig*

## Großräumige Fragestellungen

### 13:30 Beiträge der Geodäsie zur Beobachtung von Naturgefahren und des Globalen Wandels

*Prof. Dr. H. Schuh, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ, Potsdam*

### 14:10 Nachweis von Höhenänderungen - Ergebnisse der Wiederholungsmessungen des DHHN

*Dr. J. Riecken, W. Klein, Bezirksregierung Köln*

### 14:35 GNSS – Monitoring von Bodenbewegungen

*V. Spreckels, RAG AG, M. Schulz, Allsat GmbH Hannover*

### 15:00 Pause

## Monitoring - Methoden und Sensoren

### 15:30 A Smart Multi-Sensor System for Structural Monitoring

*R. Schmidt, Prof. Dr. P. O'Leary, Dr. M. Harker, Montanuniversität Leoben, Dr. K. Chmelina, J. Gölser, Geodata, Österreich*

### 15:55 Fusion of TLS and image based measurements for monitoring of natural and artificial objects

*Prof. Dr. I. Neumann, Leibniz Universität Hannover*

### 16:20 Überwachung von geotechnischen Objekten und Infrastrukturbauten mit faseroptischen Sensoren

*Prof. Dr. Werner Lienhart, Technische Universität Graz, Österreich*

### 16:45 Pause

## Radarinterferometrie I

### 17:15 Terrestrische Radarinterferometrie zur Überwachung gefährlicher Gletscher in alpinem Gelände: Herausforderungen und Lösungen

*J. A. Butt, S. Conzett, Prof. Dr. A. Wieser, Prof. Dr. M. Funk, ETH Zürich, Schweiz*

### 17:40 Geosensornetzwerk mit Radartechnik

*G. Eppinger, F. Keller, Prof. Dr. H. Sternberg, Hafen City Universität, Hamburg*

### 18:05 Terrestrische Radarinterferometrie zur Bestimmung des 2D-Schwingungsverhaltens von Bauwerken

*M. Lehmann, S. Padala, TU Braunschweig*

### 19:00 Abendveranstaltung im Tagungshotel

## FREITAG, 4. MÄRZ 2016

## Radarinterferometrie II

### 8:30 Geomonitoring using InSAR fingerprinting

*Prof. Dr. R. Hanssen, TU Delft, Niederlande*

### 8:55 Automatisierte Zusammenfügung von sich zeitlich überlappenden PSI-Zeitreihen für ein Langzeit-Bodenbewegungsmonitoring

*V. Gefeller, T. Engel, Prof. Dr. W. Busch; TU Clausthal*

### 9:20 Fusion von SAR-Interferometrie, Nivellement und GNSS und Analyse des 3D-Bewegungsfeldes im Oberrheingrabengebiet

*T. Fuhrmann, M. Mayer, M. Westerhaus, Dr. K. Zippelt, Prof. Dr. B. Heck, Karlsruhe Institut für Technologie KIT*

### 9:45 Potential der satellitengestützten Überwachung von Straßenbauwerken

*Dr. M. Riedmann, Dr. J. Anderssohn, M. Bindrich, Dr. O. Lang, Airbus Defence and Space, Potsdam*

### 10:10 Pause

## Monitoring Projekte

### 10:40 Böschungsüberwachung im Rheinischen Braunkohlenrevier – bergbehördliche Vorgaben

*A. Mittmann, Bezirksregierung Arnsberg*

### 11:05 Böschungsüberwachung im Rheinischen Braunkohlenrevier – Betriebliche Umsetzung bergbehördlicher Vorgaben

*W. Guder, Prof. Dr. D. Dahmen, RWE Power AG, Kerpen*

### 11:30 Hochwasserschutz an Nord- und Ostsee mittels Airborne Laserscanning – Monitoringprogramm über 15 Jahre!

*S. Jany, MILAN Geoservice GmbH, Spremberg*

### 11:55 Grundwassermessungen im Zusammenhang mit dem Bau von tiefen Schächten im Bereich Emscher

*U. Estermann, Erbaulaboratorium, Essen*

### 12:20 GKSPRO® – Die Softwarelösung zur Datenanalyse, Managing, Visualisierung und Speicherung auf dem Gebiet der Geo- und Baumesstechnik

*M. Schaller, J. Brentle, GGB Gesellschaft für Geomechanik und Baumeßtechnik mbH, Espenhain*

### 12:45 Geodätisches Monitoring beim Neubau des Handelskammer InnovationsCampus (HKIC) in Hamburg

*M. Schäfer, A. Schmidt-Böllert; Hanack und Partner, Hamburg*

### 13:15 Abschlussdiskussion